



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ewiger Seelen-Todt/ Durch eine Todt-Sünd verursacht

Markus <von Aviano>

Köln, 1684

Erstes Gebett.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50559](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50559)



Fünffzehen andächtige Gebett
vom Leyden Christi der H.
Mutter Birgitta.

Erstes Gebett.

G Jesu Christe / du ewige Süßig-
keit deiner Liebhaber / du Freud-
die alle Freud / und alle Begierd über-
triffst: du Heyland und Liebhaber der
Sünder / der du bezogenet hast / dein Luff-
sen bey den Menschen. Kindern / und
umb des Menschen willen Mensch wor-
den bist in den letzten Zeiten: gedencke al-
ler Vorbetrachtung und innerlichen
Trawrigkeit / die du in dem menschlichen
Leib erlitten / zur Zeit deines allerheyl-
samsten Leydens / in dem Göttlichen
Leib zuvor verordnet. Gedencke der Be-
trübnuß und Bitterkeit / die du in
der Seelen gehabt / wie du selber bezeug-
gest / als du im letzten Abendmahl deinen
Jüngern dein Leib und Blut gegeben /
die Füß gewaschen / und süßiglich geküß-
set / und das gegenwärtig Leyden vorge-
sagt

sagt hast. Bedenck aller Furcht / Angst /
und Schmerzen / die du vor dem Leyden
deines Creuzes an deinem zarten Leib
erlitten / als du nach dreysachem Gebett /
und blutigem Schweiß von Juda de-
nem Jünger verrathen / von dem auß-
erwählten Volck gefangen / von falschen
Zeugen angeklagt / von dreyen Richtern
unrecht gerichtet / in der außertwählten
Statt zu Oesterlicher Zeit / in der blühen-
den Jugend des Leibs unschuldiglich
verdampft / der eigenen Kleyder beraubt /
und mit frembden Kleydern angethan /
mit Fäusten geschlagen / im Angesicht
bedeckt / mit Backenstreichen geschmit-
sen / an ein Saul gebunden / gezeißelt /
mit Dörnen gecrönet / mit einem Rohr
auffs Haupt geschlagen / und mit un-
zählbaren andern Schmahen zerrissen
worden bist. Ich bitte dich Herr Gott
durch die Gedächtnuß dieser Schmer-
zen vor deinem Creuz / du wöllest mir
verleyhen vor meinem Tode wahre
Reu un Leyd / ein rechtschaffene Betche /
würdige

240 Gebett der H. Mutter Virgitta.

würdige Gnugthuung / und Vergebung
aller meiner Sünd. Amen.

Vatter unser / Begrüßet seystu / r.

Das ander Gebett.

D Jesu du Schöpffer der Welt / der
du ganz unermesslich bist / der du die
Erd in der Hand verschleusst: gedenck
deß bittersten Schmerzens / den du ge-
litten hast / als die Juden anfänglich
deine allerheiligste Hand mit stumpffen
Nägeln ans Creuz geschlagen / und dei-
ne zarte Füß durchzuboren (weil du
nicht nach ihrem Willen warest) deinen
Wunden Schmerzen über Schmerzen
hinzu gethan / und dich in die Länge und
breyte so grewlich gereckt und gespannt
haben / daß die gleich deiner Glieder an
ein ander giengen. Ich bitte dich durch
die Gedächtnuß dieses allerheiligsten
und bittersten Schmerzens am Creuz /
du wollest mir geben deine Forcht und
Liebe. Amen.

Vatter unser / Begrüßet seystu / r.

Das dritte Gebett.

D Jesu du Himmlischer Arzt / gedenck
der Schwachheiten / Streimen / und
Schmer-